

Sigle

Aufbewahrungsort/

Signatur

Ba2

Staatsbibliothek Bamberg/

Msc. Lit. 176

Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.

Hs.

Datierung

²15

2. H. 15. Jh., 1477 nach Jäck, 1477-1479 nach Eis und Baldzuhn

Sprachraum

obd., nobd., nbair./ofrk.

Seitenangabe

fol. 92r-115v

Textart

Prosa

Fassung

PM

Zustand

vollständig

Umfang

5952 Wortformen

Titel

[Nennung im Nachsatz] Do hat der Anshelmus Ein end
(fol. 115v,11-12)

Vorrede

–

Incipit

AIn hocher lerer hiefz Anſ(=)
helmus der pat vnfer
frauenn lange weill
vnd zeit Mitt wainenn
vnd mit vastenn vnd
petten Das fy Im zu erkennen
geb wie vnfer herr gemartert wer
Und do er also nach feiner gewon(=)
hait vmb dieselbigen sach vnfer
frauenn hetten gepetten mit groſ(=)
fem ernſt Do erfchain Im vnfer
liebe frau vnd ſprach
(92r,1-12)

Explicit

Siech anf=
hefsmus Das ist das leidenn
[115v,01]Meines liebes kindes Vnd ann
dem dritten tag erstund er vnd
erfchain mir vnd feinen
Iungeern vnd wurden all erfreud
Vnd fuer auf gen himel vnd
darnach Se<nn>det er feinen
Iungeren den heiligisten geist
Lieber Anshelmus ich schaid
do hin von dir Iefus mein
kind sey ÿ mit dir AmeN.
Do hat der Anshelmus
Ein end Gott vnns
Sein gnad Send et cetera
(115r,22-115v,13)

Nachsatz

—

Mitüberlieferung

fol. 1r-13r: 'Das goldene Krongebet von zehn Freuden Mariens' / Fassung II

fol. 13v-58v: St. Anselmi Fragen an Maria

fol. 59r-91v: Gebete

fol. 92r-115v: St. Anselmi Fragen an Maria (von anderer Hand)

fol. 116r-120v: Das ist der gulden Rosenkranz und mehrere Lehren, die abbrechen

fol. 121r-149v: Paraphrase Ave Maria (fol. 124 Gebete zu Maria, fol. 134 Sant Barthmes, fol. 136 Michael, fol. 137 Katherein, fol 138 Kommuniongebet, fol. 147 zu Sant Wolfgang)

fol. 150r-161v: Gebete (abermals die Gebete von Bl. 70r-91v, von anderer Hand)

fol. 162r-173v: Ablass- und Mariengebete

fol. 174r-178v: die funf hertznlayd unser lieben frau[n]

fol. 179r-183v: Gebete zu St. Katherina

fol. 184r-185v: gemacht (von) dem ... hertzog wilhalm

fol. 186r-196v: ?

fol. 197r: 'Goldenes Ave Maria'

fol. 197v-201r: Sprüche von Kirchenvätern

fol. 201v-211v: 'Cato' (Rumpfbearbeitung) (R-Bam1)

fol. 212r-221r: Jesus Schwelgangk: Beg. Maria sprach zu irem liben kindt

fol. 221v-226v: Das sind die zwölf Maister

fol. 227r: Poetischer Beichtspiegel

fol. 227v: ?

fol. 228r-243v: Poetischer Beichtspiegel in Prosa

fol. 244r: ?

fol. 244v-246v: Mönch von Salzburg: Lied (G 43)

Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . Ba und Ba2 sind nicht von gleicher Hand geschrieben
- . Leitschuh/ Fischer (1895-1906, S.329): "Die häufigen Gebete an h. Katharina dürften auf das Dominicanerinnenkloster zur h. Katharina in Nürnberg zeigen. Nach Jaeck's Beschreibung II Nr. 1697 soll es wie Ed. VII. 56 = Nr. 175 von Joh. Greff 1477 geschrieben sein"
- . Baldzuhn (2009, S. 922) verweist auf das Benediktinerkloster Michelsberg in Bamberg
- . Johann Greiff wird als Schreiber genannt (nach Jaeck), einige Teile sind jedoch von anderer Hand, darunter auch dieser Anselmus und die doppelt vorhandenen Gebete (HC nach Leitschuh/ Fischer (1895-1906), S. 329)
- . Brauner Ledereinband. Papierschild am Rücken Mscptm Gebettbuch 1477; Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Krone und Blume, dann mit Kreuz und Blume. (Leitschuh/ Fischer 1895-1906, S. 329)

Literatur

Baldzuhn, Michael: Schulbücher im Trivium des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Die Verschriftlichung von Unterricht in der Text- und Überlieferungsgeschichte der 'Fabulae' Avians und der deutschen 'Disticha Catonis', 2 Bde. (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 44/1.2 [278/1.2]), Berlin/New York 2009, bes. S. 922 und 1071 (Reg.).

Baldzuhn, Michael: Disticha Catonis. Datenbank der deutschen Übersetzungen.

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 399 (M 4).

Eis, Gerhard: Geistliche Lyrik des späten Mittelalters aus unbekannten Handschriften, in: Euphorion 53 (1959), S. 441-455, hier S. 449.

Harmening, Dieter: Neue Beiträge zum deutschen Cato, in: Zeitschrift für deutsche Philologie 89 (1970), S. 346-368, hier S. 351-358.

Hilg, Hardo: Das goldene Krongebet von zehn Freuden Mariens, in: ²VL 11 (2004), Sp. 545-548, hier Sp. 545.

Jaeck, Heinrich Joachim: Vollständige Beschreibung der öffentlichen Bibliothek zu Bamberg, erster Teil. 1831.

,St. Anselmi Fragen an Maria‘

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)

unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

Leitschuh , Friedrich/Fischer, Hans: Katalog der Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Bamberg (Bamberg, 1887-1912, 1966), S. 328-329.

Ruh, Kurt: Bonaventura deutsch. Ein Beitrag zur deutschen Franziskaner-Mystik und -Scholastik, Bern 1956, S.30.
Schütz, Jakob Hubert: Die Geschichte des Rosenkranzes unter Berücksichtigung der Rosenkranz-Geheimnisse und der Marien-Litaneien, Paderborn 1909, S. 150 (mit Textabdruck von Bl. 197r).

Spechtler, Franz Viktor (Hg.): Die geistlichen Lieder des Mönchs von Salzburg (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker 51 [175]), Berlin/New York 1972, S. 73f. (Nr. 29).

Wachinger, Burghart: Goldenes Ave Maria, in: ²VL 3 (1981), Sp. 80-84 + ²VL 11 (2004), Sp. 544, hier Bd. 3, Sp. 81.

<http://www.handschriftencensus.de/7349>